



AMTSBLATT

der Stadt Mönchengladbach

Nr. 12

Jahrgang 50
30. April 2024

Der Oberbürgermeister gibt bekannt:

Die Veröffentlichung des nachfolgenden Beschlusses des Ausschusses für Planung, Bauen und Stadtentwicklung im „Amtsblatt der Stadt Mönchengladbach“ wird angeordnet:

- Erneute öffentliche Auslegung eines Bebauungsplanentwurfs im ergänzenden Verfahren gem. § 214 Abs. 4 BauGB -

Der Ausschuss für Planung, Bauen und Stadtentwicklung der Stadt Mönchengladbach hat in seiner Sitzung am 23.04.2024 folgenden Beschluss gefasst:

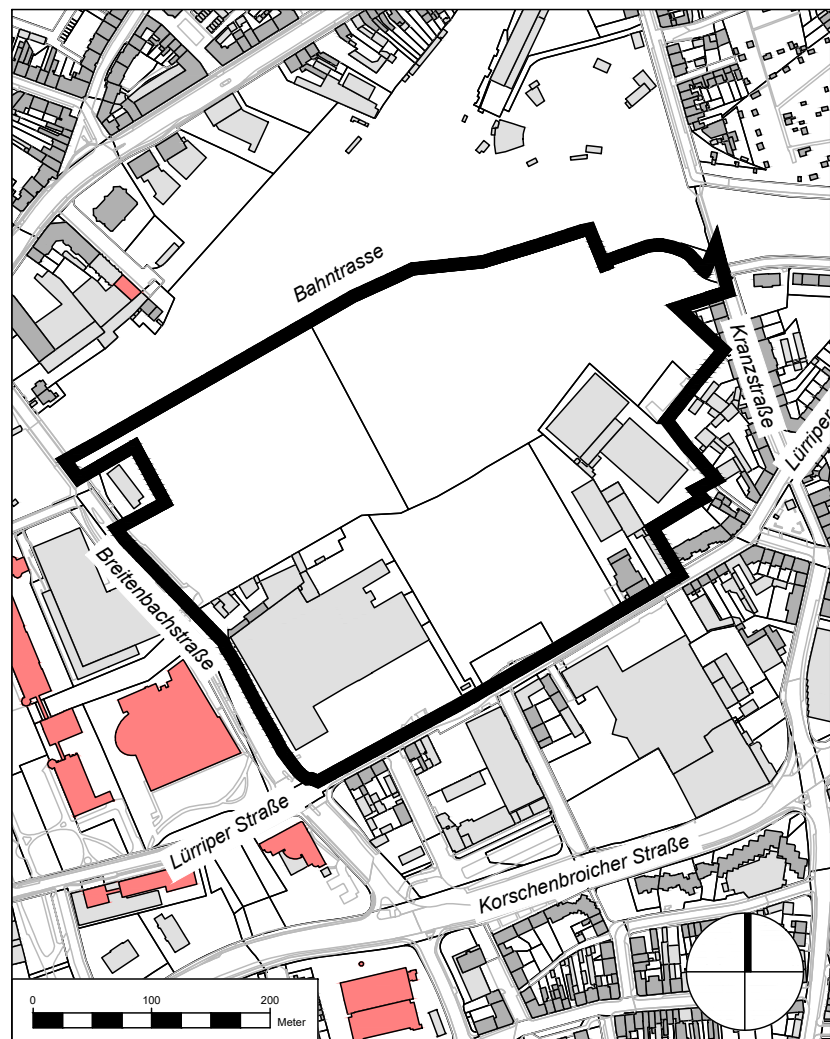
Bebauungsplan Nr. 793/O („Seestadt mg+“)

Stadtbezirk Ost, Lürrip, Gebiet südlich der Bahnlinie zwischen Breitenbachstraße, Kranzstraße und Lürriper Straße (siehe Abbildung)

„Der Ausschuss für Planung, Bauen und Stadtentwicklung beschließt gemäß §§ 1 Abs. 8 und 2 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 394):

1. Dem vorliegenden, im Wege des ergänzenden Verfahrens gemäß § 214 BauGB geänderten Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 793/O „Seestadt mg+“ mit der zugehörigen Begründung wird zugestimmt.
2. Der vorliegende, geänderte Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 793/O „Seestadt mg+“ wird mit dem Entwurf der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB erneut im Internet veröffentlicht und öffentlich ausgestellt. Die Träger öffentlicher Belange werden erneut gemäß § 4 Abs. 2 BauGB beteiligt. Gemäß § 4a Absatz 3 BauGB wird in Bezug auf die Änderung oder Ergänzung und ihre möglichen Auswirkungen die Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 793/O



© Stadt Mönchengladbach, Fachbereich Geoinformation



Abgrenzung des Plangebietes

Es handelt sich dabei um folgende Änderungen oder Ergänzungen:

- Planzeichnung: Lückenschluss der abweichenden Bauweise a(1) und a(2) in den Bereichen MU 4 (M4-1a) und im WA 1 (W1-1a) zur Bahntrasse hin
- Planzeichnung: ergänzende Schraffur in den Bereichen MU 4 (M4-1a) und im WA 1 (W1-1a) zur Bahntrasse hin
- Planzeichnung: Wegfall Mindestanzahl der Vollgeschosse im MU 3 (M3-1)
- Planzeichnung: Änderung der Isophonenlinie zum Gewerbelärm (Wegfall einer Lärmquelle)
- Planzeichnung: Wegfall der Isophonenlinie zum Freizeitlärm (Wegfall der Lärmquelle)
- Planzeichnung: Ergänzung der Beikarte bzgl. der maßgeblichen Außenlärmpegel nachts
- Änderung der textlichen Festsetzung Nr. 8.3 (Streichung von Satz 2 und 3 sowie Ergänzung eines Satzes zum Nachweis im Baugenehmigungsverfahren)
- Änderung der textlichen Festsetzung Nr. 8.5 (Differenzierung bzgl. der notwendigen Schallschutzmaßnahmen zum Verkehrslärm zu Räumen, die überwiegend zum Schlafen genutzt werden nach Baugebieten (MU und WA) und Lautstärke sowie Gebäudehöhe)
- Änderung der textlichen Festsetzung Nr. 8.6 (Differenzierung bzgl. der notwendigen Schallschutzmaßnahmen zum Verkehrslärm an Außenwohnbereichen nach Baugebieten (MU und WA) und Lautstärke sowie Gebäudehöhe)
- Änderung der textlichen Festsetzung Nr. 8.8 (Änderung bzgl. der Lautstärke differenziert nach Baugebieten (MU und WA), Wegfall des Absatz 4)
- Änderung der textlichen Festsetzung Nr. 8.9 (Wegfall der gesamten Festsetzung aufgrund des Wegfalls der Lärmquelle)
- Änderung der textlichen Festsetzung Nr. 10 (Ergänzung einer Festsetzung zum Urbanen Gebiet MU 4 (M4-1 und M4-2), kleinere redaktionelle Änderungen an den Nrn. 10.2 bis 10.10)

Planungsziele:

Entwicklung eines neuen urbanen Wohnquartiers mit untergeordnet gewerblichen Nutzungen bzw. Dienstleistungsnutzungen auf den bisher teils gewerblich genutzten, teils brachliegenden innerstädtischen Flächen. Realisierung einer zentralen Wasserfläche sowie ergänzender Grün- und Freiflächen.“

Zu diesem Bebauungsplan sind folgende Arten umweltbezogener Informationen verfügbar:

- Stellungnahmen von Privaten zum Thema Berücksichtigung bestehender Nutzungen und Betriebe bzw. Betriebsabläufe,
- Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange zu den Themen Abfallentsorgung, Abstandsflächen, Artenschutz, Baudenkmal- und Bodendenkmalpflege, Baumpflanzungen und Gehölzlisten, Belichtung und Belüftung, Boden und Altlasten, Braunkohletagebau, Dachbegrünung, Erdbebengefährdung, Entwässerung, Erschütterung, Geologie und Hydrologie, Geothermie, Gestaltung und Pflege von Grünflächen, Grundwasserentnahme, Kampfmittel, Lärmemissionen und -immissionen, Mobilität und Verkehr, Richtfunk- und Leitungstrassen, Schottergärten, Stadtklima und Luft (-hygiene), Starkregenvorsorge, Ver- und Entsorgung (Strom, Gas, Wasser, Telekommunikation),
- Fachgutachten zu den Themen Artenschutz, Boden und Grundwasser, Erschütterung, Lärmemissionen und -immissionen, Lufthygiene, Mobilität und Verkehr, Verschattung,
- Umweltbericht gem. § 2 Abs. 4 BauGB mit Aussagen zu den Schutzgütern Mensch, Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt, Fläche, Boden, Wasser, Klima und Luft, Landschaft und Ortsbild, Kultur- und Sachgüter/Denkmale und den Wechselwirkungen zwischen diesen sowie mit Aussagen zu Natura-2000-Gebieten, zur Vermeidung von Emissionen, dem sachgerechten Umgang mit Abfällen und Abwässern, zur Nutzung erneuerbarer Energien sowie der sparsamen und effizienten Nutzung von Energie, zu Darstellungen von Landschaftsplänen sowie sonstigen Plänen, insbesondere des Wasser-, Abfall- und Immissionsschutzes und zur Anfälligkeit der zulässigen Vorhaben für schwere Unfälle oder Katastrophen.

Bekanntmachungsanordnung

Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB wird der Beschluss des Ausschusses für Planung, Bauen und Stadtentwicklung hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Der geänderte Entwurf des vorgenannten Bebauungsplans mit seiner Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen wird gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Zeit vom 08.05.2024 bis einschließlich 11.06.2024 auf der Internetseite der Stadt Mönchengladbach (Kurzlink: stadt.mg/blr-beteiligung) erneut veröffentlicht. Zusätzlich liegen die Unterlagen innerhalb dieser Veröffentlichungsfrist beim Fachbereich Stadtentwicklung und Planung in der Dienststelle Rathaus Rheydt

(Eingang G), Markt 9, 41236 Mönchengladbach im Foyer des III. Obergeschosses, in den Zeiten

Montag bis Donnerstag
von 07.30 Uhr bis 16.00 Uhr
und Freitag
von 07.30 Uhr bis 12.30 Uhr,

erneut öffentlich aus. Am 10.05.2024 und am 31.05.2024 („Brückentage“) bleibt die Stadtverwaltung geschlossen.

Während der Dauer der Veröffentlichungsfrist können bei der Stadtverwaltung Mönchengladbach Stellungnahmen in Bezug auf die Änderungen oder Ergänzungen und ihre möglichen Auswirkungen abgegeben werden. Stellungnahmen sollen elektronisch übermittelt werden (z. B. online auf der oben genannten Internetseite der Stadt Mönchengladbach oder per E-Mail an blr-beteiligung@moenchengladbach.de), können bei Bedarf aber auch auf anderem Weg (z. B. schriftlich oder zur Niederschrift) abgegeben werden.

Gemäß § 3 Abs. 2 i. V. m. § 4a Abs. 5 BauGB wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

Soweit in diesem Bauleitplan Bezug genommen wird auf technische Regelwerke – VDI-Richtlinien, DIN-Vorschriften sowie Richtlinien anderer Art –, so werden diese zur Einsicht bei der o. g. auslegenden Stelle bereitgehalten.

Hinweis gemäß § 44 Abs. 5 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 394) auf § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB:

„(3) Der Entschädigungsberechtigte kann Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt.“

„(4) Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in Absatz 3 Satz 1 bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.“

Hinweis gemäß § 215 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 394) auf § 215 Abs. 1 BauGB:

„(1) Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.“

Hinweis gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. März 2024 (GV. NRW. S. 136):

„Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes kann gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf von sechs Monaten seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet
oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.“

Mönchengladbach, den 24.04.2024

Felix Heinrichs
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung nach § 21a der 9. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BlmSchV) in Verbindung mit § 10 Abs. 8 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BlmSchG) über die Erteilung der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung vom 21.12.2023 für die Errichtung und den Betrieb einer Windenergieanlage (WEA) der Firma BMR Windenergie Wanlo GmbH & Co.KG

**Stadt Mönchengladbach
Mönchengladbach, den 30.04.2024**

Az: 116-VI.0001/23/UIB-Wanlo 8

A.

Die Stadt Mönchengladbach hat der Firma BMR Windenergie Wanlo GmbH & Co.KG, Berliner Ring 11, 52511 Geilenkirchen in einem vereinfachten Verfahren ohne Öffentlichkeitsbeteiligung mit Datum vom 21.12.2023 eine Genehmigung gemäß §§ 4, 6 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BlmSchG) erteilt.

Auf Antrag der Firma BMR Windenergie Wanlo GmbH & Co.KG wird dieser Genehmigungsbescheid gemäß § 21a der 9. BlmSchV öffentlich bekannt gegeben.

Der Genehmigungsbescheid ist mit folgendem verfügenden Teil und folgender Rechtsbehelfsbelehrung ergangen:

Verfügender Teil:

I. Tenor

Ihnen wird unbeschadet der Rechte Dritter gemäß § 4 und i. V. mit § 6 Abs. 1 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz -BlmSchG -) vom 17.05.2013 (BGBl. I S.1274), in der zurzeit geltenden Fassung, in Verbindung mit der Ziffer 1.6.2 (V) des Anhangs der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BlmSchV) vom 02.05.2013 (BGBl. I S.973), in der zurzeit geltenden Fassung, die Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb einer Windenergieanlage (WEA) des Typs Nordex N163/6.X auf dem Grundstück

41189 Mönchengladbach
Gemarkung Wanlo
Flur 23
Flurstück 54

erteilt.

Bezeichnung der WEA

Name des Herstellers	Nordex Energy GmbH Langenhorner Chaussee 600 22419 Hamburg
WEA-Typ	N163/6.X TCS 164
Nennleistung	6.800 kW
Nabenhöhe	164 m
Rotordurchmesser	163 m
Gesamthöhe	245,5 m
UTM-Koordinaten	Ostwert: 32319689 Nordwert: 5663279

Erschließungsmaßnahmen außerhalb des Anlagengrundstücks und Netzanbindung werden von dieser Genehmigung nicht erfasst.

Sofern sich aus dem Tenor und den folgenden Bestimmungen nichts Abweichendes ergibt, ist die Errichtung der Anlage und deren Betrieb nur in dem Umfang genehmigt, wie sie in den mit diesem Genehmigungsbescheid verbundenen Unterlagen dargestellt wurden.

Maßgeblich sind die unter Anlage 1 aufgeführten Antragsunterlagen.

II. Konzentrationswirkung

Gemäß § 13 BlmSchG schließt dieser Genehmigungsbescheid folgende behördliche Genehmigung mit ein:

- Die Baugenehmigung aufgrund § 63 Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen - Landesbauordnung - (BauO NRW) vom 22.09.2021 (SGV. NRW 232), in der zurzeit geltenden Fassung.
- Luftrechtliche Zustimmung gemäß § 14 Luftverkehrsgesetz (LuftVG) vom 10.05.2007 (BGBl. I S.698) in der zurzeit gültigen Fassung.

Die Genehmigung ergeht im Übrigen jedoch unbeschadet der öffentlich-rechtlichen Zulassungsentscheidungen, die nicht der immissionsschutzrechtlichen Konzentrationswirkung unterliegen (u. a. wasserrechtliche Erlaubnisse und Bewilligungen nach §§ 7, 8 WHG).

III. Erlöschen der Genehmigung

Gemäß § 18 Abs. 1 BlmSchG wird bestimmt, dass die Genehmigung erlischt, wenn nicht vor Ablauf von zwei Jahren nach Vollziehbarkeit der Genehmigung mit der Errichtung der Anlage begonnen und die Anlage nicht vor Ablauf von einem weiteren Jahr in Betrieb genommen worden ist. Ferner erlischt die Genehmigung, wenn die Anlage während eines Zeitraumes von mehr als drei Jahren nicht mehr betrieben worden ist (§ 18 Abs. 1 Ziffer 2 BlmSchG).

IV. Bedingungen und Nebenbestimmungen (§ 12 BlmSchG) und Hinweise

Die Anlage ist nach den mit diesem Genehmigungsbescheid verbundenen Unterlagen (Anlage 1) zu errichten und zu betreiben, soweit nicht in den in Anlage 2 genannten Bedingungen und Nebenbestimmungen eine abweichende Regelung getroffen ist. Anlage 2 ist Bestandteil dieses Genehmigungsbescheides.

Der Genehmigung werden die in Anlage 3

aufgeführten Hinweise beigefügt. Auch sie sind Bestandteil dieses Genehmigungsbescheides.

Der Genehmigungsbescheid enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Zustellung dieses Bescheides beim

Oberverwaltungsgericht
für das Land Nordrhein-Westfalen
Aegidiikirchplatz 5
48143 Münster

schriftlich oder in elektronischer Form nach Maßgabe der Verordnung über den elektronischen Rechtsverkehr bei den Verwaltungsgerichten und den Finanzgerichten im Lande Nordrhein-Westfalen (ERVVO VG/FG) Klage erhoben werden.

Wird die Klage schriftlich erhoben, so sollen ihr Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Falls die Frist durch das Verschulden einer /eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, wird dessen Verschulden Ihnen zugerechnet.

B.

Diese öffentliche Bekanntmachung ergeht aufgrund von § 21a der 9. BImSchV in Verbindung mit § 10 Abs. 8 BImSchG.

Eine Ausfertigung des vollständigen Genehmigungsbescheides mit Begründung liegt nach dieser Bekanntmachung zwei Wochen, vom 02.05.2024 bis einschließlich 22.05.2024 (außer an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen und Brückentagen) an folgender Stelle und zu folgenden Zeiten zur Einsicht aus:

Rathaus Rheydt, Eingang B, Limitenstr. 40, Zimmer 2

Öffnungszeiten:

montags bis donnerstags:

08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und

14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

freitags: 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Eine Einsichtnahme ist nur nach telefonischer Vereinbarung unter 02161 25 8215 möglich.

Sollte Ihnen eine Einsichtnahme zu den Zeiten nicht möglich sein, wenden Sie sich bitte an obige Rufnummer, um für Sie eine individuelle Lösung zu finden.

Der vollständige Genehmigungsbescheid (einschließlich Begründung) kann auch in der Zeit vom 02.05.2024 bis einschließlich 22.05.2024 unter folgenden Link eingesehen werden: <https://stadt.mg/bmrwea8>. Mit Ablauf der Auslegungsfrist gilt der Bescheid auch gegenüber Dritten als zugestellt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Ende der Auslegungsfrist Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Nieder-

schrift bei dem Oberbürgermeister der Stadt Mönchengladbach - Fachbereich Umwelt, Limitenstraße 40, 41236 Mönchengladbach - einzulegen.

Der Widerspruch kann auch durch Übermittlung eines elektronischen Dokuments mit qualifizierter elektronischer Signatur an die elektronische Poststelle der Stadt Mönchengladbach erhoben werden. Die E-Mail-Adresse lautet: post@moenchengladbach.de

Der Widerspruch kann auch durch De-Mail in der Sendevariante mit bestätigter sicherer Anmeldung nach dem De-Mail-Gesetz erhoben werden. Die De-Mail-Adresse lautet: post@moenchengladbach.de-mail.de

Der Oberbürgermeister
Fachbereich Umwelt

Im Auftrag
Weinthal

Öffentliche Zustellung

Herrn Evgheni Socolov, *11.09.1969, letzte bekannte Anschrift,

, ,

kann die **Rechtswahrungsanzeige** der Stadt Mönchengladbach vom 10.04.2024, vertreten durch den Oberbürgermeister, Fachbereich Kinder, Jugend und Familie, Aktenzeichen **51.45.10.1862**, nicht zugestellt werden.

Die o.g. Rechtswahrungsanzeige wird hiermit gemäß §10 des Landeszustellungsgesetzes (LZG NRW) vom 01.02.2006 (GV.NRW, S.94), zuletzt geändert am 12.05.2009, (GV.NRW, S.296), öffentlich zugestellt.

Der Empfänger wird hiermit aufgefordert, den Bescheid beim **Fachbereich Kinder, Jugend und Familie, Verwaltungsgebäude Rathaus Rheydt, Eingang F, Zimmer 52**, einzusehen bzw. abzuholen.

Der Bescheid gilt mit Ablauf von zwei Wochen nach Aushang dieser Mitteilung - ohne Einbeziehung des Aushängetages - sowie Bekanntgabe im Amtsblatt als zugestellt.

Mönchengladbach, den 10.04.2024

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
Fachbereich Kinder, Jugend und Familie

im Auftrag
Köllges

Öffentliche Zustellung

Herrn Evgheni Socolov, *11.09.1969, letzte bekannte Anschrift,

, ,

kann die **Rechtswahrungsanzeige** der Stadt Mönchengladbach vom 10.04.2024,

vertreten durch den Oberbürgermeister, Fachbereich Kinder, Jugend und Familie, Aktenzeichen **51.45.10.1861**, nicht zugestellt werden.

Die o.g. Rechtswahrungsanzeige wird hiermit gemäß §10 des Landeszustellungsgesetzes (LZG NRW) vom 01.02.2006 (GV.NRW, S.94), zuletzt geändert am 12.05.2009, (GV.NRW, S.296), öffentlich zugestellt.

Der Empfänger wird hiermit aufgefordert, den Bescheid beim **Fachbereich Kinder, Jugend und Familie, Verwaltungsgebäude Rathaus Rheydt, Eingang F, Zimmer 52**, einzusehen bzw. abzuholen.

Der Bescheid gilt mit Ablauf von zwei Wochen nach Aushang dieser Mitteilung - ohne Einbeziehung des Aushängetages - sowie Bekanntgabe im Amtsblatt als zugestellt.

Mönchengladbach, den 10.04.2024

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
Fachbereich Kinder, Jugend und Familie

im Auftrag
Köllges

Öffentliche Zustellung

Frau Anastasiia Gein, *19.10.1983, letzte bekannte Anschrift,

Eickener Straße 578, 41063 Mönchengladbach,

kann der **Ablehnungsbescheid** der Stadt Mönchengladbach vom 16.04.2024, vertreten durch den Oberbürgermeister, Fachbereich Kinder, Jugend und Familie, Aktenzeichen **51.45.04.1534 - 1535**, nicht zugestellt werden.

Die o.g. Rechtswahrungsanzeige wird hiermit gemäß §10 des Landeszustellungsgesetzes (LZG NRW) vom 01.02.2006 (GV.NRW, S.94), zuletzt geändert am 12.05.2009, (GV.NRW, S.296), öffentlich zugestellt.

Der Empfänger wird hiermit aufgefordert, den Bescheid beim **Fachbereich Kinder, Jugend und Familie, Verwaltungsgebäude Rathaus Rheydt, Eingang F, Zimmer 52**, einzusehen bzw. abzuholen.

Der Bescheid gilt mit Ablauf von zwei Wochen nach Aushang dieser Mitteilung - ohne Einbeziehung des Aushängetages - sowie Bekanntgabe im Amtsblatt als zugestellt.

Mönchengladbach, den 18.04.2024

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
Fachbereich Kinder, Jugend und Familie

Öffentliche Zustellung

Herr Olsi Gegprifti, *16.05.1975, letzte bekannte Anschrift,

Eslin 20, 11523 Ambelokipi Griechenland

kann die **Inverzugsetzung** der Stadt Mönchengladbach vom 11.01.2024, vertreten durch den Oberbürgermeister, Fachbereich Kinder, Jugend und Familie, Aktenzeichen **51.45.04.1575**, nicht zugestellt werden.

Die o.g. Rechtswahrungsanzeige wird hiermit gemäß §10 des Landeszustellungsgesetzes (LZG NRW) vom 01.02.2006 (GV.NRW, S.94), zuletzt geändert am 12.05.2009, (GV.NRW, S.296), öffentlich zugestellt.

Der Empfänger wird hiermit aufgefordert, den Bescheid beim **Fachbereich Kinder, Jugend und Familie, Verwaltungsgebäude Rathaus Rheydt, Eingang F, Zimmer 52**, einzusehen bzw. abzuholen.

Der Bescheid gilt mit Ablauf von zwei Wochen nach Aushang dieser Mitteilung - ohne Einbeziehung des Aushängetages - sowie Bekanntgabe im Amtsblatt als zugestellt.

Mönchengladbach, den 16.04.2024

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
Fachbereich Kinder, Jugend und Familie

Öffentliche Zustellung

Frau Andreea-Rose-Mary Talianu, *16.09.1997, letzte bekannte Anschrift,

Hohenzollernstraße 347, 41061 Mönchengladbach

kann der **Aufhebungsbescheid** der Stadt Mönchengladbach vom 17.04.2024, vertreten durch den Oberbürgermeister, Fachbereich Kinder, Jugend und Familie, Aktenzeichen **51.45.10.0956**, nicht zugestellt werden.

Die o.g. Rechtswahrungsanzeige wird hiermit gemäß §10 des Landeszustellungsgesetzes (LZG NRW) vom 01.02.2006 (GV.NRW, S.94), zuletzt geändert am 12.05.2009, (GV.NRW, S.296), öffentlich zugestellt.

Der Empfänger wird hiermit aufgefordert, den Bescheid beim **Fachbereich Kinder, Jugend und Familie, Verwaltungsgebäude Rathaus Rheydt, Eingang F, Zimmer 52**, einzusehen bzw. abzuholen.

Der Bescheid gilt mit Ablauf von zwei Wochen nach Aushang dieser Mitteilung - ohne Einbeziehung des Aushängetages - sowie Bekanntgabe im Amtsblatt als zugestellt.

Mönchengladbach, den 18.04.2024

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
Fachbereich Kinder, Jugend und Familie

Öffentliche Zustellung

Herrn Andreas Gaertner, *10.02.1979, letzte bekannte Anschrift,

Hauptstraße 2, 57614 Steimel,

kann die **Inverzugsetzung** der Stadt Mönchengladbach vom 24.02.2023, vertreten durch den Oberbürgermeister, Fachbereich Kinder, Jugend und Familie, Aktenzeichen **51.45.03.1463/1464**, nicht zugestellt werden.

Die o.g. Rechtswahrungsanzeige wird hiermit gemäß §10 des Landeszustellungsgesetzes (LZG NRW) vom 01.02.2006 (GV.NRW, S.94), zuletzt geändert am 12.05.2009, (GV.NRW, S.296), öffentlich zugestellt.

Der Empfänger wird hiermit aufgefordert, den Bescheid beim **Fachbereich Kinder, Jugend und Familie, Verwaltungsgebäude Rathaus Rheydt, Eingang F, Zimmer 158**, einzusehen bzw. abzuholen.

Der Bescheid gilt mit Ablauf von zwei Wochen nach Aushang dieser Mitteilung - ohne Einbeziehung des Aushängetages - sowie Bekanntgabe im Amtsblatt als zugestellt.

Mönchengladbach, den 18.04.2024

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
Fachbereich Kinder, Jugend und Familie

im Auftrag
gez.
Neumann

Öffentliche Zustellung

Herrn Mpululu Nsimba, *30.01.1968, letzte bekannte Anschrift,

Eisenbahnstr. 162 A, 41239 Mönchengladbach,

kann die **Inverzugsetzung** der Stadt Mönchengladbach vom 24.02.2023, vertreten durch den Oberbürgermeister, Fachbereich Kinder, Jugend und Familie, Aktenzeichen **51.45.03.1506**, nicht zugestellt werden.

Die o.g. Rechtswahrungsanzeige wird hiermit gemäß §10 des Landeszustellungsgesetzes (LZG NRW) vom 01.02.2006 (GV.NRW, S.94), zuletzt geändert am 12.05.2009, (GV.NRW, S.296), öffentlich zugestellt.

Der Empfänger wird hiermit aufgefordert, den Bescheid beim **Fachbereich Kinder, Jugend und Familie, Verwaltungsgebäude Rathaus Rheydt, Eingang F, Zimmer 158**, einzusehen bzw. abzuholen.

Der Bescheid gilt mit Ablauf von zwei Wochen nach Aushang dieser Mitteilung - ohne Einbeziehung des Aushängetages - sowie Bekanntgabe im Amtsblatt als zugestellt.

Mönchengladbach, den 10.04.2024

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
Fachbereich Kinder, Jugend und Familie

im Auftrag
gez.
Neumann

Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Stadt Mönchengladbach
Straße Rathausplatz 1
Plz, Ort 41061, Mönchengladbach
E-Mail zentrale-vergabestelle-
dezernatVI@moenchengladbach.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 40-2024-010

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- ohne elektronische Signatur
(Textform)

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

Ernst-Reuter-Sportanlage, Luisenstraße 35, 41061 Mönchengladbach
Ergänzende/Abweichende Angaben zum Erfüllungsort
Zugang über Hügelstraße und Vitusstraße

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

20.150 Quadratmeter Planum
15.350 Quadratmeter Sportplatzaufbau abtragen
6.580 Kubikmeter Bodenabfuhr
1.020 Kubikmeter Grabenaushub
1.680 Kubikmeter Boden lösen
1.720 Kubikmeter Boden einbauen
2.090 Kubikmeter Rigole
1.660 Meter Dränage
570 Meter Entwässerungsleitung
21 Stück Schächte
8.910 Quadratmeter Tragschicht Kunststoffrasen
4.860 Quadratmeter Tragschicht Wegeflächen
4.860 Quadratmeter Pflasterfläche
3.800 Quadratmeter Vegetationsfläche
135 Meter Winkelsteinmauer
215 Meter Tribüne
130 Meter Blockstufen
1 Stück Soccerbandensystem
2 Stück Garagen

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**
- h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)**
- nein
- i) Ausführungsfristen**
- Beginn der Ausführung 03.06.2024
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 26.05.2025
- j) Nebenangebote**
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- k) mehrere Hauptangebote**
- zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0DFJ5/documents>

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
- nachgefordert
- o) Ablauf der Angebotsfrist**
am 13.05.2024 um 10:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist
am 30.06.2024
- p) Adresse für elektronische Angebote**
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0DFJ5>
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**
DE
- r) Zuschlagskriterien**
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
Kriterium Gewichtung
Niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin** am 13.05.2024 um 10:00 Uhr
Ort
Angebotsabgabe elektronisch über die Vergabeplattform <https://www.vmp-rheinland.de>
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zur Angebotseröffnung nicht zugelassen.
- t) geforderte Sicherheiten**
Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.
Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**
- w) Beurteilung der Eignung**
Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind:
- 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 124 - Eigenerklärung zur Eignung
- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung

Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:
- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**
Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)
Name Bezirksregierung Düsseldorf
- Dezernat 34
Straße Postfach 30 08 65
Plz, Ort 40408, Düsseldorf

Sonstiges
Die Kommunikation und auch Angebotsabgabe werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz geführt. Eine Unterschrift ist wegen der vereinbarten "Textform" nicht erforderlich, wohl aber Erkennbarkeit des Absenders.
Das bedeutet, dass Anfragen und Angebote, die schriftlich, per Fax, telefonisch oder mittels E-Mail erfolgen, zurück gewiesen werden.

Fristende für Bieterfragen:
06.05.2024

Bekanntmachungs-ID:
CXPTYD0DFJ5
- Bekanntmachung
Öffentliche Ausschreibung**
- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**
Name Stadt Mönchengladbach
Straße Rathausplatz 1
Plz, Ort 41061, Mönchengladbach
E-Mail zentrale-vergabestelle-dezernetVI@moenchengladbach.de
- b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**
Vergabenummer 40-2024-011
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**
- ohne elektronische Signatur (Textform)
- d) Art des Auftrags**
- Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung**
Ernst-Reuter-Sportanlage, Luisenstraße 35, 41061 Mönchengladbach
Ergänzende/Abweichende Angaben zum Erfüllungsort
Zugang über Hügelstraße und Vitusstraße
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose**
200 Meter Barriere
135 Meter Ballfangzaun 6 M
110 Meter Ballfangzaun 4 M
45 Meter Stabgitterzaun
306 Meter Handlauf
160 Meter Absturzsicherung
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

- h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)**
- nein
- i) Ausführungsfristen**
- Beginn der Ausführung 24.07.2024
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 12.05.2025
- j) Nebenangebote**
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- k) mehrere Hauptangebote**
- zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0DFJM/documents>

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
- nachgefordert
- o) Ablauf der Angebotsfrist**
am 13.05.2024 um 10:30 Uhr
Ablauf der Bindefrist
am 30.06.2024
- p) Adresse für elektronische Angebote**
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0DFJM>
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**
DE
- r) Zuschlagskriterien**
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
Kriterium Gewichtung
Niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin** am 13.05.2024 um 10:30 Uhr
Ort
Angebotsabgabe elektronisch über die Vergabeplattform <https://www.vmp-rheinland.de>
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zur Angebotseröffnung nicht zugelassen.
- t) geforderte Sicherheiten**
Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.
Die Sicherheit für Mängel-

sprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

- w) Beurteilung der Eignung**

Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind:

- 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 124 - Eigenerklärung zur Eignung
- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung

Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen

- x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)
Name Bezirksregierung Düsseldorf
- Dezernat 34
Straße Postfach 30 08 65
Plz, Ort 40408, Düsseldorf

Sonstiges

Die Kommunikation und auch Angebotsabgabe werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz geführt. Eine Unterschrift ist wegen der vereinbarten "Textform" nicht erforderlich, wohl aber Erkennbarkeit des Absenders.

Das bedeutet, dass Anfragen und Angebote, die schriftlich, per Fax, telefonisch oder mittels E-Mail erfolgen, zurück gewiesen werden.

Fristende für Bieterfragen:
06.05.2024

Bekanntmachungs-ID:
CXPTYD0DFJM

**Bekanntmachung
Öffentliche Ausschreibung**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name Stadt Mönchengladbach
Straße Rathausplatz 1
Plz, Ort 41061, Mönchengladbach
E-Mail zentrale-vergabestelle-dezernetVI@moenchengladbach.de

- b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer GMMG-2024-025

- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

- ohne elektronische Signatur (Textform)

- d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen

- e) Ort der Ausführung**

Schulzentrum Rheindahlen, Geusenstr. 29, 41179 Mönchengladbach

- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose**

Lüftungstechnik - Einbau Brandschutzklappen

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage
Zweck des Auftrags

- h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)**

- nein

- i) **Ausführungsfristen**
 - Beginn der Ausführung
 01.07.2024
 - Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 25.10.2024

- j) **Nebenangebote**
 - nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

- k) **mehrere Hauptangebote**
 - zugelassen

- l) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0DF8F/documents>
 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
 - teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
 alles, mit Ausnahme des Leistungsverzeichnisses und des Wartungsvertrages

- o) **Ablauf der Angebotsfrist**
 am 14.05.2024 um 10:30 Uhr
Ablauf der Bindefrist
 am 13.06.2024

- p) **Adresse für elektronische Angebote**
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0DF8F>

- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**
 DE

- r) **Zuschlagskriterien**
 - nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
 Kriterium Gewichtung
 Niedrigster Preis

- s) **Eröffnungstermin** am 14.05.2024 um 10:30 Uhr
 Ort
 Angebotsabgabe elektronisch über die Vergabeplattform
<https://www.vmp-rheinland.de>
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
 Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zur Angebotseröffnung nicht zugelassen.

- t) **geforderte Sicherheiten**
 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche
 Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen**

Vorschriften, in denen sie enthalten sind

- v) **Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

- w) **Beurteilung der Eignung**
 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind:

- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)

Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen

- x) **Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)
 Name Bezirksregierung Düsseldorf
 - Dezernat 34
 Straße Postfach 30 08 65
 Plz, Ort 40408, Düsseldorf

Sonstiges

Die Kommunikation und auch Angebotsabgabe werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz geführt. Eine Unterschrift ist wegen der vereinbarten "Textform" nicht erforderlich, wohl aber Erkennbarkeit des Absenders.

Das bedeutet, dass Anfragen und Angebote, die schriftlich, per Fax, telefonisch oder mittels E-Mail erfolgen, zurück gewiesen werden.

Fristende für Bieterfragen:
 06.05.2024

Bekanntmachungs-ID:
 CXPTYD0DF8F

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Mönchengladbach - Fachbereich Feuerwehr -, 41050 Mönchengladbach, vergibt in öffentlicher Ausschreibung

Ort der Leistung:

Stockholtweg 132, 41238 Mönchengladbach

Art und Umfang der Leistung:

Beschaffung von 80 digitalen Meldeempfängern inkl. Zubehör

Aufteilung in Lose:

Nein

Ausführungsfrist:

Nach Auftragserteilung

Fachliche Auskunft erteilt:

Frau Stauch, Frau Wilde,
 Fachbereich Feuerwehr

Vergaberechtliche Auskunft erteilt:

Herr Halbowski, Herr Möller,
 Fachbereich Organisation und IT

Angebote sind ausschliesslich digital über die Vergabeplattform **Vergabemarktplatz Rheinland** www.evergabe.nrw.de einzureichen. Die Angebotsunterlagen sind erhältlich und einzusehen ab sofort auf dem Vergabemarktplatz Rheinland www.evergabe.nrw.de unter der Vergabenummer "37-2024-008".

Ablauf der Angebotsfrist:

14.05.2024, 12:00 Uhr

Die Bieterkommunikation wird ausschließlich über den Vergabemarktplatz Rheinland geführt.

Folgende Eignungsnachweise werden gefordert:

- Eigenerklärung über Ausschlussgründe, gewerberechtliche Voraussetzungen, Erfüllung der gesetzlichen Pflichten zur Zahlung der vom Finanzamt und der nicht vom Finanzamt erhobenen Steuern, sowie der Beiträge zur Sozialversicherung - Formular 521
- Besondere Vertragsbedingungen Tariftreue/Mindestarbeitsbedingungen TVgG NRW - Formular 513

- bei Bietergemeinschaften: unterschriebene Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung - Formular 531
- bei Unteraufträgen: Erklärung Unteraufträge (Formular 533a oder 533b)
- bei Eignungsleihe: Erklärung Eignungsleihe (Formular 534a oder 534b)

Die Zuschlagskriterien in der Ausschreibung sind wie folgt festgelegt:

Preis 100%

Bindefrist:
30.06.2024

Mit der Abgabe eines Angebots unterliegt der Bewerber den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. §§ 41, 46 UVgO.

Bei der Eröffnung der Angebote sind die Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten nicht zugelassen.

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
– Fachbereich Organisation und IT –

Verhandlungsvergabe mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb

Die Stadt Mönchengladbach - Kulturbüro / IV/K -, 41050 Mönchengladbach, vergibt in einer Verhandlungsvergabe mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb:

Ort der Leistung:
Mönchengladbach

Art und Umfang der Leistung:
Externe Unterstützungsleistungen zur „Kulturentwicklungsplanung in Mönchengladbach“

Aufteilung in Lose:
Nein

Zulassung von Nebenangeboten:
Nein

Ausführungsfrist:
sofort nach Auftragserteilung jedoch spätestens bis Ende I. Quartal 2025.

Fachliche Auskunft erteilt:
Frau Jaraczewski, Kulturbüro

Vergaberechtliche Auskunft erteilt:
Herr Halbowski, Herr Möller,
Fachbereich Organisation und IT

Die Angebotsunterlagen sind erhältlich und einzusehen ab sofort auf der Vergabeplattform www.evergabe.nrw.de unter der **Vergabenummer IV-024-001**

Ablauf der Teilnahmefrist:
15.05.2024, 14:00 Uhr

Angebote sind **ausschließlich** in digitaler Form und in deutscher Sprache über die Vergabeplattform **Vergabemarktplatz Rheinland** www.evergabe.nrw.de einzureichen.

Über die genannte Plattform erfolgt ebenfalls die Bieterkommunikation.

Folgende Eignungsnachweise werden gefordert:

Eigenerklärungen zur/zum:

- Eigenerklärung über Ausschlussgründe, Vordruck 521
- Besondere Vertragsbedingungen des Landes NRW zur Einhaltung des Tarif-treue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (BVB TVgG NRW) - Formular 513

Nachweise aus dem Leistungsverzeichnis:

- Kurzkonzzept mit Darstellung der methodischen Herangehensweise und Projektablaufplan
- Kurzprofil: strategisch-fachliche Ausrichtung der Bewerberin/des Bewerbers; fachliche Leistungen, Managementleistungen, spezielle Ausrichtung
- Nachweise zur Gewährleistung der Qualität der Arbeit (Zertifizierungen z.B. nach ISO 9001), wenn vorhanden
- Darstellung bisheriger ähnlicher Projekte der letzten 5 Jahre und Referenzliste
- Art der Referenzprojekte
- Anzahl vergleichbarer Projekte in den letzten 5 Jahren
- Erfahrungen der Bewerberin/des Bewerbers mit dem vorgegebenem/ausgeschriebenem Projekt
- vorgesehene*r Projektleiter*in und Vertreter*in und weitere Personen (mit Qualifikation), die mit dem Projekt beauftragt werden sollen
- Beschreibung besonderer fachlicher Befähigung/Fortbildungen, Erfahrung über Stand der Wissenschaft hinaus, Forschung, Publikationen

Zuschlagskriterien:

- Preis - **30 %**
- Qualität der Konzeption - **60 %**
- Referenzen - **10 %**

Bewertung gemäß vorgegebener Bewertungsmatrix - Anlage zur Ausschreibung.

Bindefrist:
09.08.2024

Bei der Eröffnung der Angebote sind die Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten nicht zugelassen (VOL).

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
– Fachbereich Organisation und IT –

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Mönchengladbach - Ordnungsamt -, 41050 Mönchengladbach, vergibt in öffentlicher Ausschreibung:

Ort der Leistung:
Mönchengladbach

Art und Umfang der Leistung:
Anmietung semistationäre Anlage für 12 Monate

Aufteilung in Lose:
Nein

Zulassung von Nebenangeboten:
Nein

Ausführungsfrist:
schnellst möglichst, spätestens 12 Wochen nach Auftragserteilung

Fachliche Auskunft erteilt:
Frau Mora, Ordnungsamt

Vergaberechtliche Auskunft erteilt:
Herr Halbowski, Herr Möller,
Fachbereich Organisation und IT

Die Angebotsunterlagen sind erhältlich und einzusehen ab sofort auf der Vergabeplattform www.evergabe.nrw.de unter der **Vergabenummer 32-2024-002**

Ablauf der Angebotsfrist:
16.05.2024, 12:00 Uhr

Angebote sind **ausschließlich** in digitaler Form und in deutscher Sprache über die Vergabeplattform **Vergabemarktplatz Rheinland** www.evergabe.nrw.de einzureichen. Über die genannte Plattform erfolgt ebenfalls die Bieterkommunikation.

Folgende Eignungsnachweise werden gefordert:

Eigenerklärungen zur/zum:

- Eigenerklärung über Ausschlussgründe, Vordruck 521
- Eigenerklärung über Mindestlohn, Vordruck 522

Eignungsnachweis aus dem Leistungsverzeichnis:

- genaue Beschreibung mit Datenleistungsblatt der angebotenen Anlage

Zuschlagskriterien:
Preis 100 %

Bindefrist:
01.08.2024

Bei der Eröffnung der Angebote sind die Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten nicht zugelassen (VOL).

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
– Fachbereich Organisation und IT –

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Mönchengladbach - Fachbereich Organisation und IT -, 41050 Mönchengladbach, vergibt in öffentlicher Ausschreibung:

Ort der Leistung:
Mönchengladbach

Art und Umfang der Leistung:
Lieferung, Montage und Inbetriebnahme einer Kuvertiermaschine für die Hausdruckerei der Stadt Mönchengladbach.

Aufteilung in Lose:
Nein

Zulassung von Nebenangeboten:
Nein

Ausführungsfrist:

schnellst möglichst, spätestens 3 Monate nach Auftragserteilung

Fachliche Auskunft erteilt:

Frau Morjan, Fachbereich Organisation und IT

Vergaberechtliche Auskunft erteilt:

Herr Halbowski, Herr Möller,
Fachbereich Organisation und IT

Die Angebotsunterlagen sind erhältlich und einzusehen ab sofort auf der Vergabeplattform **Vergabemarktplatz Rheinland** www.evergabe.nrw.de unter der **Vergabenummer 10-2024-012**

Ablauf der Angebotsfrist:

16.05.2024, 14:00 Uhr

Angebote sind **ausschließlich** in digitaler Form und in deutscher Sprache über die Vergabeplattform **Vergabemarktplatz Rheinland** www.evergabe.nrw.de einzureichen. Über die genannte Plattform erfolgt ebenfalls die Bieterkommunikation.

Folgende Eignungsnachweise werden gefordert:

Eigenerklärungen zur/zum:

- Eigenerklärung über Ausschlussgründe, Vordruck 521
- Eigenerklärung über Mindestlohn, Vordruck 522

Eignungsnachweis aus dem Leistungsverzeichnis:

- genaue Beschreibung mit Datenleistungsblatt der angebotenen Anlage

Zuschlagskriterien:

Preis 100 %

Bindefrist:

28.06.2024

Bei der Eröffnung der Angebote sind die Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten nicht zugelassen (VOL).

Stadt Mönchengladbach

Der Oberbürgermeister

– Fachbereich Organisation und IT –

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Mönchengladbach - Fachbereich Feuerwehr -, 41050 Mönchengladbach, vergibt in öffentlicher Ausschreibung

Ort der Leistung:

Stockholtweg 132, 41238 Mönchengladbach

Art und Umfang der Leistung:

Beschaffung eines Mannschaftstransportfahrzeuges (MTF)

Aufteilung in Lose:

Los 1 - Fahrgestell

Los 2 - Auf- und Ausbau

Los 3 - Digitalfunk

Ausführungsfrist:

Sofort nach Auftragserteilung jedoch bis spätestens IV. Quartal 2025.

Fachliche Auskunft erteilt:

Frau Stauch, Frau Wilde,
Fachbereich Feuerwehr

Vergaberechtliche Auskunft erteilt:

Herr Halbowski, Herr Möller,
Fachbereich Organisation und IT

Angebote sind ausschliesslich digital über die Vergabeplattform **Vergabemarktplatz Rheinland** www.evergabe.nrw.de einzureichen. Die Angebotsunterlagen sind erhältlich und einzusehen ab sofort auf dem Vergabemarktplatz Rheinland www.evergabe.nrw.de unter der Vergabenummer "37-2024-009".

Ablauf der Angebotsfrist:

28.05.2024, 12:00 Uhr

Die Bieterkommunikation wird ausschließlich über den Vergabemarktplatz Rheinland geführt.

Folgende Eignungsnachweise werden gefordert:

- Eigenerklärung über Ausschlussgründe, gewerberechtliche Voraussetzungen, Erfüllung der gesetzlichen Pflichten zur Zahlung der vom Finanzamt und der nicht vom Finanzamt erhobenen Steuern, sowie der Beiträge zur Sozialversicherung - Formular 521
- Besondere Vertragsbedingungen Tariftreue/Mindestarbeitsbedingungen TVgG NRW - Formular 513
- bei Bietergemeinschaften: unterschriebene Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung - Formular 531
- bei Unteraufträgen: Erklärung Unteraufträge (Formular 533a oder 533b)
- bei Eignungsleihe: Erklärung Eignungsleihe (Formular 534a oder 534b)

Folgende Nachweise aus dem Leistungsverzeichnis werden gefordert:

- Liste der wesentlichen in den letzten 3 Jahren erbrachten Leistungen, mit Angabe des Wertes, des Zeitraums der Leistungserbringung und des Auftraggebers
- Angabe der technischen Fachkräfte oder technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen
- Am sog. „LKW-Kartell“ beteiligte Bieter oder ggf. deren Lieferanten haben eine Bietererklärung zur Zusicherung bzw. zur Wiederherstellung der Zuverlässigkeit beizufügen (Selbstreinigung, § 125 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, GWB)
- Bieter, die sich am Wettbewerb zu Los 2 (Auf-/Ausbau) beteiligen möchten, haben mindestens fünf vergleichbare Referenzprojekte (nicht älter als drei Jahre) zu benennen
- Angaben zum für die Leitung und Aufsicht vorgesehenen technischen Personal für die Ausführung der Leistungen im Bereich der Funktechnik (Nachweis „Fachmonteur für Digitalfunk in Fahrzeugen (TÜV)“ oder vergleichbar)

Die Zuschlagskriterien in der Ausschreibung sind wie folgt festgelegt:Los 1 - Fahrgestell

Preis	70 %
techn. Wert	10 %
Service	15 %
Umwelteigenschaften	5 %

Bewertung gemäß Beschreibung beigefügter Wertungsmatrix, Anlage 1a, 1b und 3.

Los 2 - Auf- und Ausbau

Preis	80 %
techn. Wert	10 %
Service	10 %

Bewertung gemäß Beschreibung beigefügter Wertungsmatrix, Anlage 2 und 4.

Los 3 - Digitalfunk

Preis	100%
-------	------

Bindefrist:

31.10.2024

Mit der Abgabe eines Angebots unterliegt der Bewerber den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. §§ 41, 46 UVgO.

Bei der Eröffnung der Angebote sind die Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten nicht zugelassen.

Stadt Mönchengladbach

Der Oberbürgermeister

– Fachbereich Organisation und IT –

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Mönchengladbach - Fachbereich Feuerwehr -, 41050 Mönchengladbach, vergibt in öffentlicher Ausschreibung

Ort der Leistung:

Stockholtweg 132, 41238 Mönchengladbach

Art und Umfang der Leistung:

Beschaffung von 2 Reanimationshilfen inkl. Zubehör

Aufteilung in Lose:

Nein

Ausführungsfrist:

IV. Quartal 2024

Fachliche Auskunft erteilt:

Frau Stauch, Frau Wilde,
Fachbereich Feuerwehr

Vergaberechtliche Auskunft erteilt:

Herr Halbowski, Herr Möller,
Fachbereich Organisation und IT

Angebote sind ausschliesslich digital über die Vergabeplattform **Vergabemarktplatz Rheinland** www.evergabe.nrw.de einzureichen. Die Angebotsunterlagen sind erhältlich und einzusehen ab sofort auf dem Vergabemarktplatz Rheinland www.evergabe.nrw.de unter der Vergabenummer "37-2024-010".

Ablauf der Angebotsfrist:

29.05.2024, 12:00 Uhr

Die Bieterkommunikation wird ausschließlich über den Vergabemarktplatz Rheinland geführt.

Folgende Eignungsnachweise werden gefordert:

- Eigenerklärung über Ausschlussgründe, gewerberechtliche Voraussetzungen, Erfüllung der gesetzlichen Pflichten zur Zahlung der vom Finanzamt und der nicht vom Finanzamt erhobenen Steuern, sowie der Beiträge zur Sozialversicherung - Formular 521
- Besondere Vertragsbedingungen Tariftreue/Mindestarbeitsbedingungen TVgG NRW - Formular 513
- bei Bietergemeinschaften: unterschriebene Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung - Formular 531
- bei Unteraufträgen: Erklärung Unteraufträge (Formular 533a oder 533b)
- bei Eignungslleihe: Erklärung Eignungslleihe (Formular 534a oder 534b)

Die Zuschlagskriterien in der Ausschreibung sind wie folgt festgelegt:

Preis 100%

Bindefrist:

31.08.2024

Mit der Abgabe eines Angebots unterliegt der Bewerber den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. §§ 41, 46 UVgO.

Bei der Eröffnung der Angebote sind die Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten nicht zugelassen.

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
– Fachbereich Organisation und IT –

Öffentliche Zustellung

Gemäß den Vorschriften des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz - LZG NRW) vom 7. März 2006 (GV.NRW. S.94), in der jetzt gültigen Fassung:

Lazard Investments S.à.r.l., zuletzt ansässige Rue du Nord 19 in 2229 Luxembourg, wird hiermit aufgefordert, bei mags - Mönchengladbacher Abfall-, Grün- und Straßenbetriebe AöR, Am Nordpark 400, 41068 Mönchengladbach den Heranziehungsbescheid vom 09.01.2024, Kassenzeichen 1500.0081.1574 abzuholen oder darin Einsicht zu nehmen.

Der Heranziehungsbescheid gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind. Mit der Zustellung werden Rechtsbehelfs- und Zahlungsfristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Mönchengladbach, den 24.04.2024

mags - Mönchengladbacher Abfall-, Grün-, und Straßenbetriebe AöR
Der Vorstand

gez.
i.A. Matthias Otten
i.A. Daniela Geroneit

Aufgebot eines Sparkassenbuches

Für das nachstehend aufgeführte verlorengegangene Sparkassenbuch, ausgestellt von der Stadtparkasse Mönchengladbach, ist die Kraftloserklärung beantragt worden:

Sparkassenbuch-Nr.:
3500004191

Der/Die Inhaber/in des vorgenannten Sparkassenbuches wird aufgefordert, binnen drei Monaten, spätestens am 12. Juli 2024 seine/ihre Rechte anzumelden und das Sparkassenbuch vorzulegen, andernfalls wird dieses für kraftlos erklärt.

Mönchengladbach, den 15. April 2024

STADTSPARKASSE
MÖNCHENGLADBACH
Der Vorstand

Kraftloserklärung eines Sparkassenbuches

Das nachstehend aufgeführte verlorengegangene Sparkassenbuch, ausgestellt von der Stadtparkasse Mönchengladbach, wurde am 15. April 2024 durch Beschluss des Sparkassenvorstandes für kraftlos erklärt:

Sparkassenbuch-Nr.:
3411478260

Mönchengladbach, den 16. April 2024

STADTSPARKASSE
MÖNCHENGLADBACH
Der Vorstand



„Amtsblatt der Stadt Mönchengladbach“ - Herausgeber:
Der Oberbürgermeister – Fachbereich Organisation und
IT, Wilhelm-Strauß-Straße 50-52, 41236 Mönchenglad-
bach, Telefon (0 21 61) 25-25 65 oder 25-25 64. Das Amts-
blatt erscheint in der Regel am 15. und Letzten
eines Monats. Der Jahresbezugspreis einschließlich Post-
zustellgebühren beträgt 24,34 EURO, zahlbar im Voraus
nach Erhalt der Rechnung. Einzelexemplare werden im
Fachbereich Organisation und IT zum Preis von 0,92
EURO abgegeben. In den Stadtbibliotheken und in den
Bezirksverwaltungsstellen liegt das Amtsblatt zur Einsicht-
nahme aus. Neu- bzw. Abbestellungen nimmt Fach-
bereich Organisation und IT nur schriftlich entgegen.
Kündigungen sind bis spätestens 30. November (Post-
stempel) nur zum Ende des Jahres möglich.

Druck: Peter & Walter Pies, 41065 Mönchengladbach.

Stadt Mönchengladbach, 41050 Mönchengladbach
Postvertriebsstück, DPAG, Entgelt bezahlt